

dieser Verbindung getrennt wird. Auf diese Weise ist das Feuer in vielen natürlichen Körpern gebunden, und kann mit andern durch die Kunst vereinigt werden. Um Ihnen dieses recht deutlich zu beweisen, diene folgende Erfahrung. Das Mineralreich liefert uns unter andern ähnlichen Körpern ein sehr sauerstoffreiches Metall, unter dem Namen schwarzgraues Braunsteinerz. Es enthält ein eigenes Metall (Braunsteinmetall) mit dem Sauerstoff (einem Bestandtheil unserer Luft) in chemischer Mischung. Nimmt man von diesem Erz etwa ein Pfund, zerstößt es zu Pulver, füllt damit eine irdene Retorte und legt diese in ein starkes Kohlenfeuer, so sieht man, indem man den Hals der Retorte in ein Gefäß mit Wasser leitet, fortdauernd gegen eine halbe Stunde lang, Luftblasen aufsteigen, welche man in mit Wasser gefüllten Flaschen auffangen kann. Diese Luft heißt Lebensluft, und besteht aus einer innigen Verbindung des Sauerstoffs mit dem Feuer. Sie sehen, meine Freundin! daß hier das durchs Brennen der Kohle in der Luft geschiedene Feuer (s. d. vorigen Brief) die Retorte durchdrang, sich in derselben mit dem Sauerstoff verband, und diesen Körper bis zur Luftform ausdehnte. Vergleichen Sie diese Erscheinung mit dem im vorigen Briefe Gesagten, und Sie werden nicht daran zwei-